



Welches Wahlpflichtfach soll mein Kind wählen?

Informationsabend zu den Profulfächern

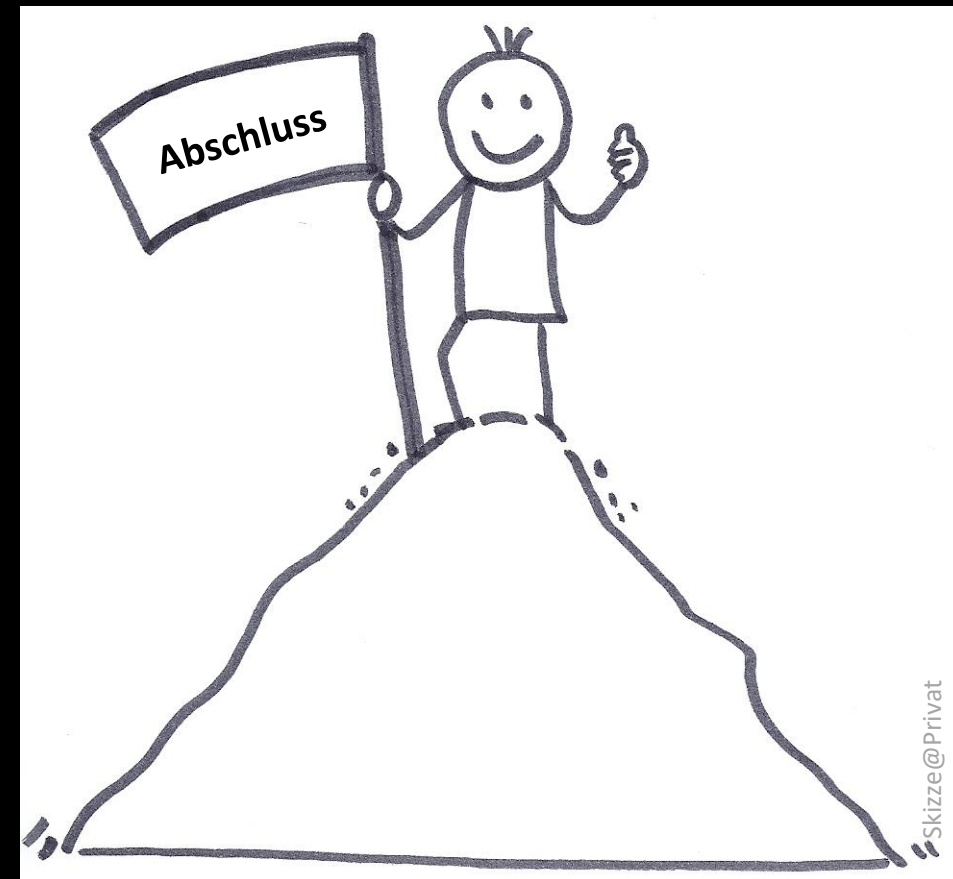
Wege zum Realschulabschluss

Weg I: Mathe / Physik

Weg II:
Betriebswirtschaftslehre / Rechnungswesen

Weg IIIa: Französisch

Weg IIIb: Sozialwesen





	Weg I:	Weg II:	Weg IIIa:	Weg IIIb:
	Mathe / Physik	<u>B</u> etriebs <u>w</u> irtschaftslehre / <u>R</u> echnungswesen	Französisch	Sozialwesen
Besonderheiten	Physik ab 7. Kl. Chemie ab 8. Kl. <u>W</u> irtschaft und <u>R</u> echt in 9. Kl.	BwR ab 7. Kl. WiR ab 8. Kl.	BwR ab 7. Kl. Kein Fach Ernährung und Gesundheit in 7. Kl.	WiR in 9. Kl. Musik in 10. Kl.



	Weg I:	Weg II:	Weg IIIa:	Weg IIIb:
	Mathe / Physik	<u>B</u> etriebs <u>w</u> irtschaftslehre / <u>R</u> echnungswesen	Französisch	Sozialwesen
Besonderheiten	Physik ab 7. Kl. Chemie ab 8. Kl.	BwR ab 7. Kl.	BwR ab 7. Kl.	WiR in 9. Kl.
	<u>W</u> irtschaft und <u>R</u> echt in 9. Kl.	WiR ab 8. Kl.	Kein Fach Ernährung und Gesundheit in 7. Kl.	Musik in 10. Kl.
	Fach Informationstechnologie: Verschiedene Module			

	Weg I:	Weg II:	Weg IIIa:	Weg IIIb:
	Mathe / Physik	<u>B</u> etriebs <u>w</u> irtschaftslehre / <u>R</u> echnungswesen	Französisch	Sozialwesen
Besonderheiten	Physik ab 7. Kl. Chemie ab 8. Kl.	BwR ab 7. Kl.	BwR ab 7. Kl.	WiR in 9. Kl.
	<u>W</u> irtschaft und <u>R</u> echt in 9. Kl.	WiR ab 8. Kl.	Kein Fach Ernährung und Gesundheit in 7. Kl.	Musik in 10. Kl.
	Fach Informationstechnologie: Verschiedene Module			
	Eine Woche Pflichtpraktikum in Klasse 9 während der Schulzeit			Pflichtpraktikum in den 8. und 9. Kl.

Themen:

➤ Mathematik

- vertieft
- enge Verknüpfung von Algebra und Geometrie
- höhere logische Durchdringung gefordert

➤ Physik + Chemie

- vertieft
- zusätzliche Lerninhalte und praktische Übungen

➤ Informationstechnologie

- zusätzlich mit Technischem Zeichnen/CAD



Voraussetzungen:

Freude am Knobeln
Gute Noten in Mathe
Begeisterung für Technik
Logisches Denkvermögen

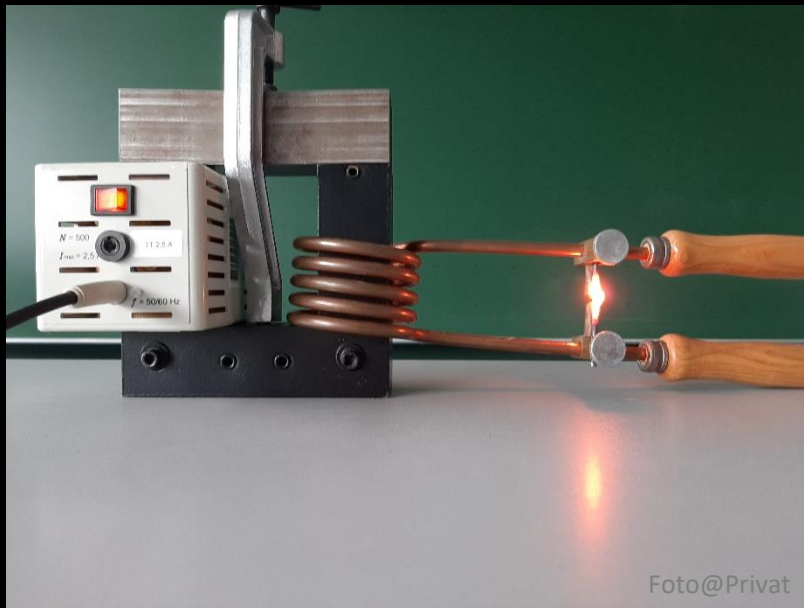
Besonderheiten:

Vorbereitung für
naturwissenschaftlich-
technische und gewerblich-
technische Berufe

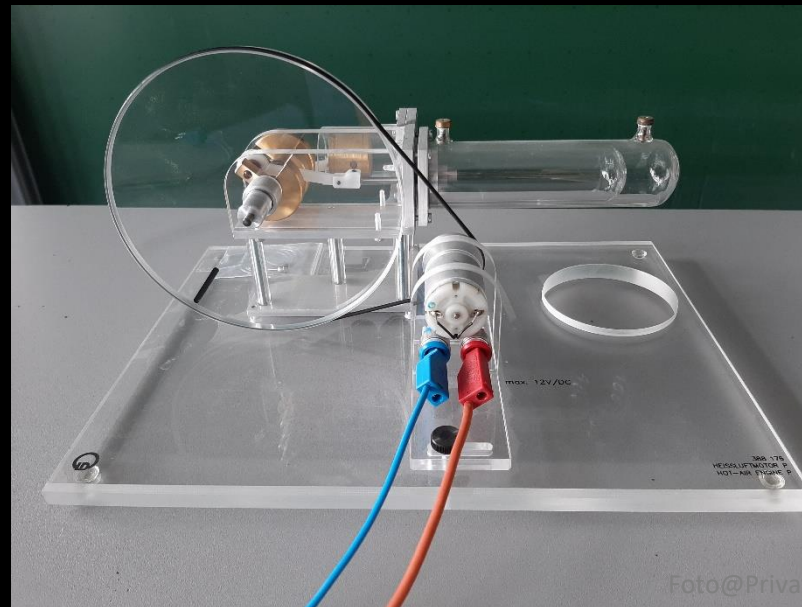
Lehrplanthemen im Überblick

Abschlussfach Physik

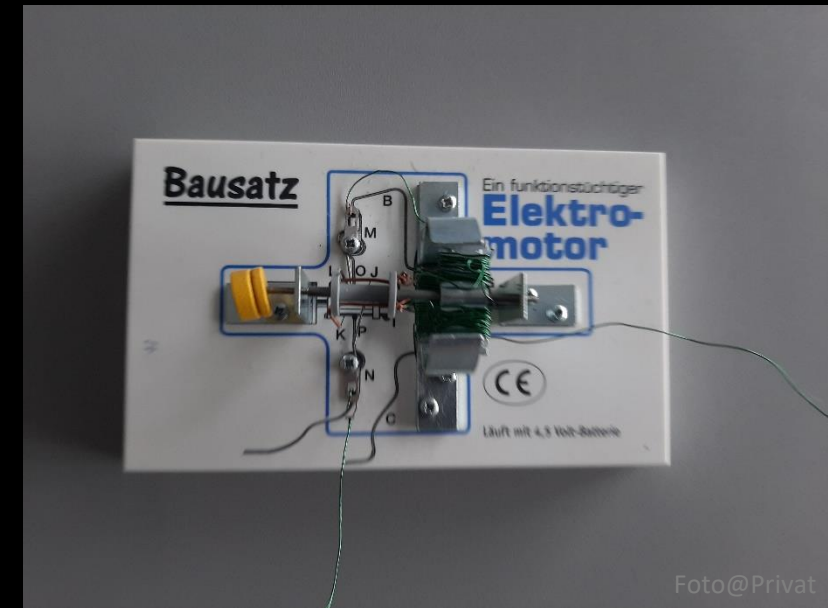
- Mechanik
- Elektrizitätslehre
- Atom- und Kernphysik
- Wärmelehre
- Energie



Foto@Privat



Foto@Privat



Foto@Privat

Voraussetzungen:

Beherrschen der
Grundrechenarten

Kopfrechnen

Interesse an wirtschaftlichen
Aktionen im Alltag

Themen:

BwR –

Betriebswirtschaftslehre und
Rechnungswesen:

Aufbau und Strukturierung von
Unternehmen

Buchführung



Besonderheiten:

Betriebserkundung

Themen:

WiR – Wirtschaft und Recht:

Grundzüge des Wirtschaftens

Verbraucherschutz

Jugendliche in der
Rechtsordnung

Privatrecht/Strafrecht

Berufliche Orientierung

Lehrplanthemen BWR im Überblick

7. Klasse

- Wirtschaftliches Handeln in privaten Haushalten und Unternehmen
- Einführung in die Geschäftsbuchführung
- Buchhalterische Erfassung des betrieblichen Produktionsprozesses
- Strukturierung der Geschäftsbuchführung

9. Klasse

- Unternehmensführung und Einkommen des Unternehmers
- Anlagenbereich
- Möglichkeiten der Finanzierung
- Kapitalanlage
- Ausfall und Bewertung von Forderungen

8. Klasse

- Beschaffung und Einsatz von Werkstoffen
- Aspekte des Marketings
- Verkauf von Fertigerzeugnissen
- Personalbereich
- Unternehmen und Staat
- Unternehmensführung und Einkommen des Unternehmers

10. Klasse

- Periodenrichtige Erfolgsermittlung und Rückstellungen
- Unternehmensabschluss und Auswertung
- Vollkostenrechnung
- Teilkostenrechnung

Themen:

Französische Kultur
Interkulturelle
Zusammenhänge
(Franco-allemand)
Alltagssituationen
Kommunikation

Einige Fakten:

50% der EU-Bevölkerung spricht
eine romanische Sprache
18% aller Exporte D → F
280 Millionen Menschen auf der
Welt
37 Staaten weltweit




Voraussetzungen:

Interesse an Sprachen
Gute Noten in Englisch
Freude an Kommunikation

Zusatzangebot:

DELFF-Diplom
(internationales
Sprachzertifikat):
B1 (integriert in
Abschlussprüfung)





Kulinarische
Entdeckungen

Vernetzung weltweit
möglich

Sprachen
öffnen Türen

Cinéfête




Kulturelle
Begegnungen

WARUM FRANZÖSISCH?

weiterer Bildungsweg
(Gymnasium, FOS 13. Klasse...)

Besonderheit
Qualifikation - Beruf

Brückensprache
Kommunikation



Sprache
unserer
Nachbarn

Wirtschaftliche Relevanz

Inhalte:

Alltagsnahe Themen
verknüpft mit Fachwissen

Entwicklung
der Persönlichkeit

Erwerb von Kompetenzen
für alle Berufe



Methoden:

Arbeit mit Fallbeispielen

Auswerten von Schaubildern

Rollenspiele

Voraussetzungen:

Interesse an
gesellschaftlichen Themen

Sprachliche
Ausdrucksfähigkeit

Lernbereitschaft

Besonderheiten:

Grundlegende Begriffe

Pflichtpraktikum

Warum Sozialwesen?

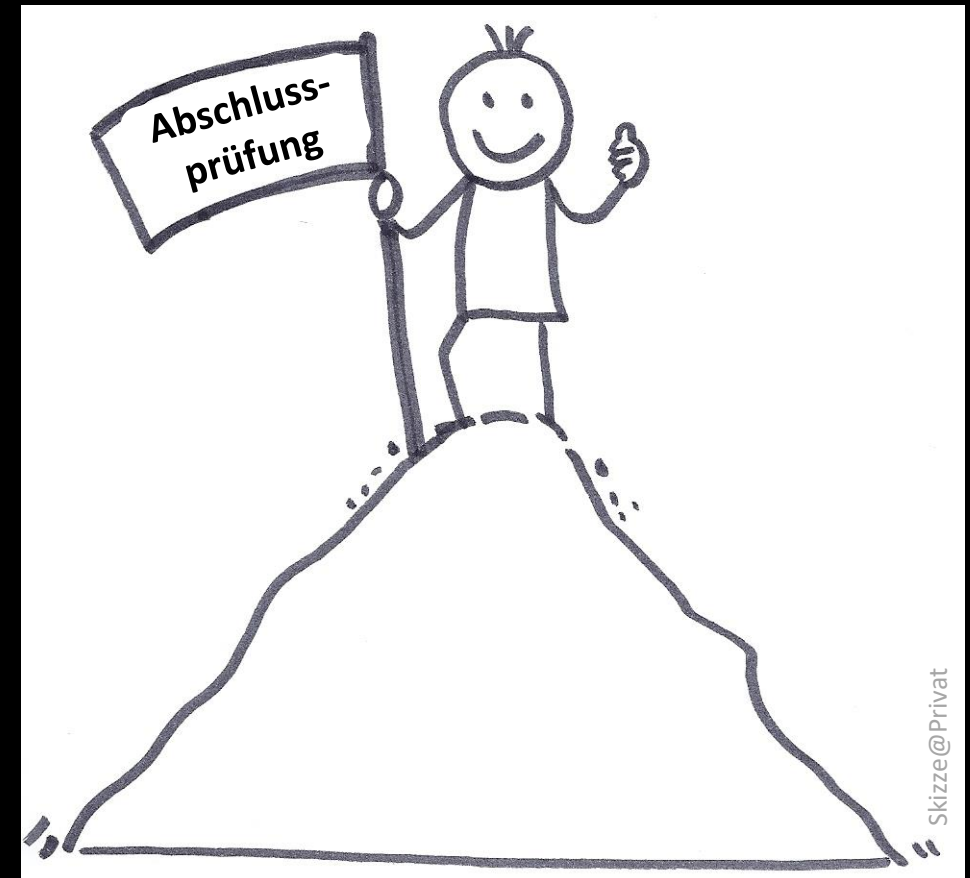
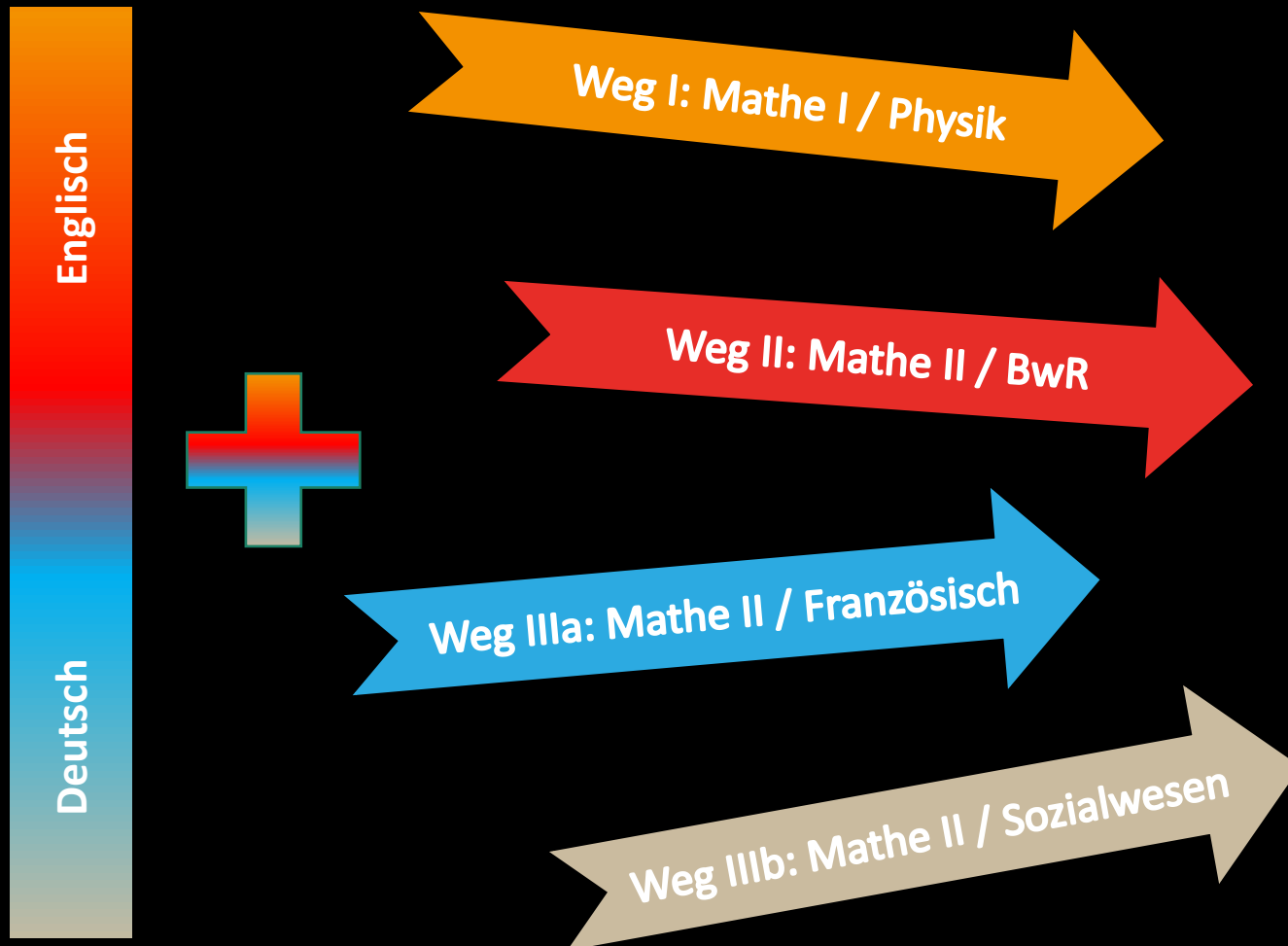


**Lebensnahe Themen
wie Familie,
Schule, Jugendalter,
Partnerschaft,
Arbeitswelt**

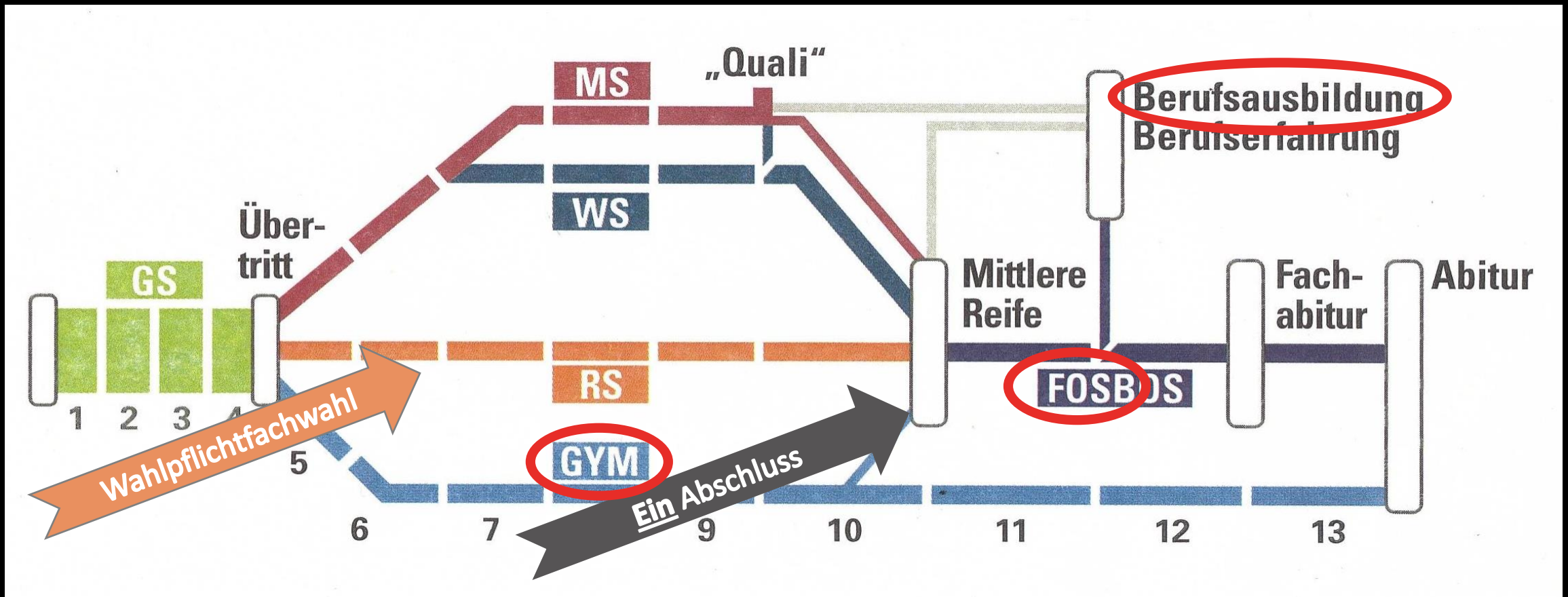
**Gesellschaftliche Themen
wie Senioren,
Menschen mit
Beeinträchtigung,
Sozialstaat**

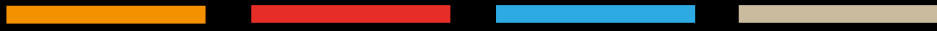
**Bilden der Persönlichkeit mit
Themen der Kommunikation und
Konfliktlösung,
praktischen Übungen und
Pflichtpraktika in einer sozialen Einrichtung in
den Jahrgangsstufen 8 und 9**

Abschlussprüfung: Prüfungsfächer



Bildungswege





„Schnupperstunden“ am 11. März

Wahlzettel

Bitte bei der Klassenleitung bis
14. März abgeben!

Staatliche Realschule Röthenbach

Wahl der Wahlpflichtfächergruppen ab der 7. Klasse

Meine Tochter / Mein Sohn

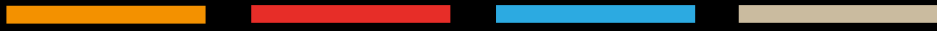
_____, Klasse _____

soll ab dem Schuljahr 2024/25 die

- Wahlpflichtfächergruppe I (Mathematisch-naturwissenschaftlich)
- Wahlpflichtfächergruppe II (Wirtschaft)
- Wahlpflichtfächergruppe III a (Französisch)
- Wahlpflichtfächergruppe III b (Sozialwesen)

besuchen. (Bitte Zutreffendes ankreuzen!)

Ein Wechsel in ein anderes Profilmfach ist erst zum nächsten Schuljahr möglich.



**Fragen Sie gerne bei den
einzelnen Lehrkräften nach!**

„Wir freuen uns auf euch!“

Weg I: Mathe / Physik

Weg II:
Betriebswirtschaftslehre/ Rechnungswesen

Weg IIIa: Französisch

Weg IIIb: Sozialwesen

